

Es gibt immer zwei Möglichkeiten ...

**Mitkämpfer, Mitläufer und Gegner Hitlers
am Beispiel Schwabens**

Inhalt

Von den zwei Möglichkeiten 7

Was also ist der Mensch ...? 9

Sie wählten eine Möglichkeit:

Sie wählten eine andere:

- 12 Julius Streicher (Fleinhausen) ⇔ Johann Pletzer (Stiefenhofen) 19
Ein Lehrer wird Judenhasser Nr. 1 »Steht niemand auf gegen die Hitlerpartei?«
- 23 Karl Wahl (Augsburg) ⇔ Georg Elser (Königsbronn) 31
Adolf Hitlers treuer politischer Soldat Das Attentat im Bürgerbräukeller
Fragen des Autors, die unbeantwortet bleiben
- 35 Max Koegel (Füssen) ⇔ Theodor Streicher (Bayersried-Ursberg) 40
Vom Hirten zum Herrn über Leben und Tod Ein KZ-Häftling war sein Befreier
- 45 Hans Loritz (Augsburg) ⇔ Fritz Pröll (Augsburg) 50
Der Kommandant berüchtigter KZ-Lager Gestorben, um Kameraden zu retten
- 53 Sepp Dietrich (Hawangen/Allgäu) ⇔ Roland von Hösslin (Augsburg) 59
»Ich machte mir keine Gedanken darüber« »Das letzte Urteil spricht die Geschichte«
Hartmut von Hösslin: Stolz auf den Bruder
⇔ Ludwig von Leonrod (Schmiechen) 67
Hitlers Rache trifft auch die Ehefrau
- 73 Gerhard Klopfer (Ulm) ⇔ Walter Groos (Augsburg) 77
»Dann haben Sie bei der Sitzung geschlafen ...« Der Lebensretter vieler KZ-Häftlinge
- 86 Leon Geer (Augsburg) ⇔ Karl Lustig-Prean (Augsburg) 85
Wie einer im 3. Reich Intendant wurde Das harte Brot der Emigration
- 89 Anton Brändle (Kempten) ⇔ Dr. Otto Merkt (Kempten) 93
»Wie Hitler wünschen Mütter sich den Sohn ...« »Wenn Widerstand, dann durch Merkt«
Gespräch mit Dr. Hermann Brändle
- 99 Richard Euringer (Augsburg) ⇔ Dr. Hans Rost (Augsburg/Westheim) 105
Des Führers dichtender Soldat Unbeirrbar in seinem katholischen Glauben
»Augsburg ist treu«
⇔ Karl Alois Schenzinger (Neu-Ulm) 109
Der »Quex«-Autor war nie in Hitlers Partei
⇔ Donauwörther Anzeigebblatt 113
Besser manches nicht sagen...
- 114 Anton Mündler (Neuburg/Donau) ⇔ Dr. Max Schneider (Neuburg/Donau) 117
»Diese Brüder trifft unsere Faust tödlich« Sein Herz schlug für die Zwangsarbeiter

122	..... *** (Nördlingen) ⇔ Dr. Hans Koch (Oettingen)	136
	»... dass Juden nicht mehr behandelt werden«	Bei Nacht jüdischen Kranken geholfen
		⇔ Dr. Franz Petzold und Dr. Adalbert Wohllaib (Krumbach)
		125 Erschüttert vom Pogrom gegen die Juden
127	..... Ulrich Graf (Bachhagel) ⇔ Fräulein Anna (Memmingen)	132
	Die Geschichte wäre anders verlaufen, wenn ...	Ein Versuch, bei Hitler zu protestieren
134	..... Wilhelm Schwarz (Memmingen) ⇔ Wendelin Immler (Augsburg)	139
	Die Synagoge verschwand vom Erdboden	Die Rettung der Torarollen
141	..... Hugo Gold (Augsburg) ⇔ Hans Hederer (Nördlingen)	145
	Der Gestapo-Chef als Mitläufer	Ein Göring-Witz und dessen Folgen
148	..... Pauline Kneissler (Irsee) ⇔ Hermana Frieda Baur (Augsburg)	150
	Kosenamen für Todgeweihte	Eine Frau, die mit Brot und Gebeten half
153	..... Heinrich Schulz (Nördlingen) ⇔ Wilhelm von Pechmann (Memmingen)	157
	Ein Pfarrer, der Kreisleiter wird	Widerstand in Briefen gegen die Antichristen
161	..... Franz Xaver Schwarz (Günzburg) ⇔ Eugenie Scheller (Hainsfarth)	164
	Ein Herrscher im Braunen Haus	In der Nacht jüdischen Nachbarn geholfen
		⇔ Ida Miller (Ulm)
		166 Immun gegen die Vergötterung Hitlers
168	..... Allgäuer Beobachter (Memmingen) ⇔ Franziska Jiricka-Bissinger (Augsburg)	169
	»Halbjude will arisches Mädchen heiraten«	Immer auf der Seite der Schwächeren
173	..... *** (Memmingen) ⇔ J. F. Wiedemann (Mönchsdeggingen)	173
	Den Judenfriedhof als Hühnerhof missbraucht	Den Friedhof der Juden gerettet
175	..... Georg Deisenhofer (Günzburg) ⇔ Matthäus Schulz (Augsburg)	179
	Die Gewaltherrschaft gestützt und gefördert	Zum Gedenken an einen Vergessenen
182	..... Arisches Gymnasium ⇔ Hugo und Lilly Höllenreiner (Ingolstadt) ..	182
		Ein neuer Staat, die alten Vorurteile

Zum besseren Verständnis 186

Anmerkungen 193

Namen und Orte 201

Über den Autor 206